

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Votronic CES Technology GmbH

## I. Begriffsbestimmungen

- In diesen AGB ist Votronic CES Technology GmbH als „Verkäufer“ bezeichnet.
- Die Bezeichnung „Käufer“ umfasst den Vertragspartner unabhängig von der Natur des Vertrages sowie diejenigen, an den die Rechnung ausgestellt, die Ware geliefert oder sonst eine Mitteilung gerichtet wird.
- Als „Ware“ werden die vom Vertrag erfassten Gegenstände, Programme und Leistungen bezeichnet.

## II. Allgemeines

- Jede Art von Leistungen, Angeboten und Lieferungen des Verkäufers erfolgen ausschließlich aufgrund dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende Einkaufs- oder sonstige Bedingungen des Käufers gelten nicht, ihnen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Sie gelten auch dann nicht, wenn sie vom Käufer für ausschließlich gültig erklärt werden.
- Diese Bedingungen sind auf zukünftige Verträge des Verkäufers mit dem Käufer auch dann anzuwenden, wenn eine Bestellung, Auftragsbestätigung oder Lieferung nicht ausdrücklich auf diese Bedingungen Bezug nimmt.
- Die Kosten, die dem Käufer durch die Nutzung von Fernkommunikationsmittel entstehen, werden vom Verkäufer nicht übernommen.

## III. Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen

- Alle Angebote des Verkäufers sind grundsätzlich freibleibend. Die in Katalogen, Preislisten, Annoncen oder anderem Werbematerial des Verkäufers enthaltenen Beschreibungen, Diagramme und Illustrationen sollen nur eine allgemeine Vorstellung der darin beschriebenen Waren vermitteln. Sie enthalten keine Erklärung oder Zusicherung des Verkäufers und werden nicht Vertragsbestandteil.
- Die vom Käufer per Internet, schriftlich, telefonisch oder mündlich aufgebene Bestellung ist verbindlich, sofern keiner der folgenden Fälle eintritt:
  - Bei Schreib- und Rechenfehlern, Irrtümern in der Website sowie Lieferhindernissen seitens eines Lieferanten, ist der Verkäufer nicht zur Annahme des Angebotes und zur Durchführung des Auftrages verpflichtet.
  - Preisangaben für noch nicht lieferbare Artikel können sich bis zum Erscheinungstag ändern. Sollte sich ein für den Kunden ungünstiger Kaufpreis ergeben, so ist dieser zum Rücktritt berechtigt.
  - Der Kaufvertrag kommt zustande durch Bestätigung des Verkäufers oder durch Lieferung entsprechend der Bestellung.
- Für die Berechnung gelten stets die am Tag der Auftragsannahme gültigen Preise.
- Der Verkäufer beliefert den Käufer nach handelsüblichen Bedingungen. Dabei bestimmt der Verkäufer Transportweg und –mittel, sofern der Käufer keine besondere Versandart wünscht und gegebenenfalls die dabei entstehenden Mehrkosten trägt.
- Lieferzeiten von bis zu vier Wochen ohne Anknüpfung gelten als marktüblich und begründen kein Rücktrittsrecht des Käufers von der Bestellung.
- Das Verstreichen bestimmter Lieferfristen und -termine befreit den Käufer, der vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen will, nicht von der Setzung einer angemessenen Nachfrist zur Erbringung der Leistungen und Erklärung, dass er die Leistung nach Ablauf der Frist ablehnen werde. Das gilt nicht, soweit wir eine Frist oder einen Termin zur Leistung ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bezeichnet haben.
- Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig.

## IV. Rücksendungen, Reklamation

- Bei einer berechtigten Reklamation (Ihnen wurde eine andere als die bestellte Ware, dieselbe Ware in mehrfacher Menge bzw. mangelhafte Ware zugeschickt) informieren Sie uns bitte. Die weitere Abwicklung (Rücksendung zum Verkäufer) werden wir Ihnen schnellstmöglich mitteilen. Handelübliche oder geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite, des Gewichts, der Ausrüstung oder des Designs können nicht beanstandet werden.
  - Das Rückgaberecht beträgt 14 Tage. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Käufers. Die Ware muß unbenutzt im Originalzustand sein. Die Geltendmachung einer infolge der Inanspruchnahme der Ware entstandenen Wertminderung behalten wir uns vor. Der Widerruf der Bestellung ist schriftlich zu richten an: contact@votronic.com oder Votronic CES Technology GmbH, Willy-Voit-Straße 1, D-66386 St. Ingbert, 06894-925555.
    - Das Rückgaberecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder extra geordert werden oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder vom Käufer geöffnet oder entsiegelt worden sind.
  - Bestellungen verpflichten den Käufer zur Abnahme und Bezahlung der Ware. Verweigert ein Käufer die Abnahme und Bezahlung der bestellten Ware, begründet dies für den Verkäufer - falls der Käufer auf die Annahme verzichtet - einen Entschädigungsanspruch in Höhe von 10 Prozent vom Artikelwert, mindestens jedoch 15.- EUR je Artikel, und in Sonderfällen bei nicht üblicherweise durch den Verkäufer vertriebene Ware bis zu 50 Prozent des vereinbarten Kaufpreises.
  - Bei mangelhafter Ware leisten wir Mängelbeseitigung oder tauschen die Ware um. Schlägt dies fehl, wird in Absprache mit dem Kunden ein Gutschein über den Kaufpreis erstellt oder der Kaufpreis zurück-erstattet.
  - Unfreie Rücksendungen und Rücksendungen ohne Wissen des Verkäufers werden nicht angenommen. Die durch die Annahmeverweigerung des Verkäufers entstandenen Kosten werden dem Käufer nicht erstattet.
  - Die Höhe eines eventuellen Rückerstattungsbetrags richtet sich nach dem aktuellen Tagespreis.

## V. Gewährleistung

- Für sämtliche Produkte gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungs-/Lieferdatum. Soweit ein von uns als vertretender Mangel der Ware vorliegt, kann der Besteller wahlweise Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung verlangen. Weitergehende Ansprüche werden ausgeschlossen. Der Verkäufer haftet daher nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, insbesondere übernimmt der Verkäufer keine Haftung für dem Käufer entgangenen Gewinn oder für sonstige dem Käufer entstandene Vermögensschäden. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von unseren Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Insbesondere übernimmt der Verkäufer keine Gewähr dafür, daß die Funktionen der Ware den

- Anforderungen des Käufers genügen oder mit Komponenten in der speziellen Konfiguration beim Käufer zusammenarbeiten. Jegliche Gewährleistung ist ausgeschlossen für Folgen, die durch vorgenommene Änderungen des Käufers oder eines Dritten an der Ware oder durch unsachgemäße Behandlung oder Fehlbienutzung der Ware entstanden sind. Die Gewährleistung erlischt grundsätzlich, wenn der Käufer oder ein Dritter Änderungen am Produkt vornimmt.
- Werden Betriebs- und Wartungsvorschriften nicht befolgt oder nicht Originalteile eingesetzt, erlischt die Gewährleistung.
- Geräte, die vom Verkäufer als Exportware deklariert werden, d.h. Geräte, deren Benutzung in der BRD ganz oder teilweise verboten ist, unterliegen keiner Gewährleistung.
- Der Käufer hat die empfangene Ware unverzüglich nach dem Eintreffen auf Mängel, Beschaffenheit und zugesicherter Eigenschaften zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er innerhalb einer Woche durch schriftliche Anzeige an den Verkäufer anzuzeigen.
- Die als Neuware bestellten Artikel erhält der Käufer originalverpackt und mit Herstellergarantie, sofern nicht anders deklariert. Die Rüge von offen zu Tage tretenden Mängeln ist nur innerhalb von 14 Tagen zulässig. Sie erfolgt durch Nachbesserung ohne Berechnung von Aufwendungen, die zum Zweck der Nachbesserung erforderlich werden, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten.
- Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag der Übergabe der Ware an den Käufer. Die Gewährleistungsansprüche sind unverzüglich und glaubhaft geltend zu machen.
- Gebrauchte Ware, nicht original-verpackte Ware und Zweite-Wahl-Ware wird wie besichtigt und unter Ausschluss jeder Gewährleistung verkauft, es sei denn wir gewähren für diese Ware ausdrücklich eine eigene Garantie.
- Der Gewährleistungsumfang umfasst nicht die Beseitigung von Fehlern und den Mehraufwand, soweit sie durch äußere Einflüsse und Bedienungsfehler entstanden sind. Der Ersatz von verbrauchtem Erstaustattungszubehör (z.B. Batterien) ist nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfangs.

## VI. Kaufpreis, Zahlung, Aufrechnung

- Unsere Preise verstehen sich zahlbar brutto einschließlich der zum Zeitpunkt der Leistung und der Lieferung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Gerät der Käufer mit den Zahlungen in Verzug, ist der Verkäufer berechtigt, ab Fälligkeitsdatum Mahngebühren sowie Verzugszinsen in Höhe von mindestens fünf Prozent über dem jeweiligem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Sollte der vom Verkäufer für die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten zu zahlende Zinssatz über dem vorstehenden bezeichneten Satz liegen, ist der Verkäufer berechtigt, gegen Nachweis höhere Zinsen zu verlangen.
- Der Käufer ist nicht berechtigt, vom Preis Abzüge vorzunehmen, Minderungs- oder Zurückbehaltungsrechte auszuüben oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen.
- Wird ein vom Käufer ausgestellter Scheck von dem bezogenen Kreditinstitut nicht eingelöst oder wird eine vom Verkäufer ausgestellte Bankabbuchung oder Lastschrift zurückbelastet, egal aus welchem Grunde, ist der Verkäufer berechtigt, Bearbeitungsgebühren und Verzugszinsen zu berechnen. Zur Bearbeitungsgebühr zählen auch die dem Verkäufer entstehenden Kosten.
- Falls die Lieferung nicht innerhalb von 4 Monaten ab Vertragsabschluß erbracht werden soll, ist der Verkäufer berechtigt, vom Käufer nach schriftlicher Mitteilung einen zwischenzeitlich erhöhten Kaufpreis zu verlangen, soweit die Erhöhung sich in einem angemessenen Rahmen befindet.
- Falls bei Wareneinkauf auf Lieferschein bereits in der Rechnung ein gesondertes Fälligkeitsdatum für die Zahlung des Kaufpreises ausgewiesen ist, gerät der Käufer bei Nichtentrichtung des Kaufpreises ohne vorherige Mahnung automatisch in Zahlungsverzug. Im Falle des Zahlungsverzugs ist der Verkäufer berechtigt, pauschale Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem Bundesbankdiskontsatz zu berechnen, sofern er nicht eine höhere Zinsbelastung nachweisen kann bzw. durch den Käufer nicht eine geringere Belastung nachgewiesen wird.
- Dies gilt auch für den Fall der Kaufpreisstundung durch den Verkäufer.
- Zahlungen werden stets zur Begleichung der ältesten fälligen Forderungen zzgl. der darauf aufgelaufenen Verzugszinsen und Kosten verwendet.
- Die Aufrechnung gegen Forderungen des Verkäufers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen möglich.
- Es gilt die in der Rechnung angegebene Zahlungsbedingung. Die Möglichkeit des Skontoabzuges gilt grundsätzlich nicht.

## VII. Lieferung, Verzug

- Unsere Produkte sind in der Regel keine Massenartikel. Aus diesem Grund können Lieferzeiten nicht immer vermieden werden. Dennoch sind wir selbstverständlich immer bemüht, die Ware möglichst schnell auszuliefern, d.h. in der Regel innerhalb von 10 Tagen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind Angaben über die Lieferfrist unverbindlich.
- Bei Lieferverzug ist der Käufer berechtigt, nach Ablauf einer schriftlich gesetzten, angemessenen, mindestens jedoch zweiwöchigen Nachfrist durch schriftliche Erklärung unter Ausschluss von Schadensersatzansprüchen vom Vertrag zurückzutreten. Will der Käufer Schadensersatz wegen Nichterfüllung beantragen, so muss er dem Verkäufer eine Nachlieferungsfrist von mindestens 4 Wochen setzen, mit der Androhung, dass er nach Ablauf der Frist die Erfüllung ablehne. Die Nachlieferungsfrist wird von dem Tag an berechnet, an dem die schriftliche Mitteilung des Käufers bei dem Verkäufer eingeht. Schadensersatzansprüche gegen den Verkäufer sind nur dann gegeben, wenn der Verzug oder die Unmöglichkeit der Lieferung auf grobem Verschulden des Verkäufers beruht. Vor Ablauf der Nachlieferungsfrist sind Ansprüche des Käufers wegen verspäteter Lieferung, ausgeschlossen.
- Im Falle eines Annahmeverzugs des Käufers hat der Verkäufer bei etwaigen Schäden nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit einzustehen.
- Lieferungen ins Ausland erfolgen grundsätzlich nur gegen Vor-kasse.
- Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Ware dem Transportunternehmen übergeben worden ist und das Lager verlassen hat. Dies gilt auch, wenn der Verkäufer die Transportkosten übernommen hat. Beanstandungen wegen Transportschäden hat der Kunde unmittelbar gegenüber dem Transportunternehmen geltend zu machen. Bei Rücksendungen an den Verkäufer trägt der Käufer das Risiko – insbesondere das Transportrisiko (i.d.R. sind Transportschäden vom beauftragten Transportunternehmer bis zu einer bestimmten Summe versichert.) – bis zum Eintreffen der Ware beim Käufer.

## VIII. Porto und Verpackung, Zollgebühren

- Die Kosten für Porto und Verpackung richten sich u.a. nach dem Land, in das zu liefern ist und nach dem Gewicht der bestellten Ware. Die Versandkosten werden individuell berechnet und während des Bestellvorgangs angezeigt – mindestens EUR 7,- + MwSt. /Paket innerhalb Deutschlands. Frei-Haus-Belieferung kann durch spezielle Produktwerbung/-aktionen gewährt werden. In einem solchen Falle entfällt die Versandpauschale in Höhe von EUR 7,- + MwSt.
- Falls die Bestellung aus technischen Gründen in mehreren Teilen ausgeliefert werden muss, wird der Versandkostenanteil nur einmal berechnet.
- Hinsichtlich Auslandslieferungen gilt folgendes: Der Käufer muss den jeweiligen Zoll und eine eventuelle anfallende Einfuhrumsatzsteuer mit Einfuhr der Waren selber bezahlen zuzüglich der gesamten Frachtkosten.

## IX. Eigentumsvorbehalt

- Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises sowie aller sonstigen jeweils offen stehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer vor.
- Bei vertragswidrigem Verhalten der Käufers, insbesondere Zahlungsverzug, ist der Verkäufer berechtigt, die in seinem Eigentum stehende Ware auf Kosten des Käufers zurückzunehmen. Der Käufer ist zur Herausgabe der Ware verpflichtet. In der Zurücknahme der Kaufsache durch den Verkäufer liegt keine Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, der Verkäufer hätte dies ausdrücklich erklärt. In der Pfändung der Kaufsache liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Der Verkäufer ist nach der Zurücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Käufers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- Bei Pfändung oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit der Verkäufer geeignete Schritte (z.B. Klage gemäß § 771 ZPO) noch rechtzeitig einleiten kann. Sobald der Dritte nicht in der Lage ist, dem Verkäufer die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer auf den dem Verkäufer entstandenen Ausfall.
- Der Käufer verpflichtet sich, die Ware bis zur vollständigen Bezahlung pfleglich zu behandeln.
- Der Käufer ist verpflichtet, Verluste oder Beschädigungen der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren sowie aller Umstände, die die Geltendmachung weiterer Ansprüche vereiteln könnten, unverzüglich anzuzeigen.
- Der Käufer ist nicht berechtigt, die unter Vorbehalt stehenden Waren zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übertragen bzw. weiterzuveräußern.

## X. Rücktritt

- Der Verkäufer kann berechtigter Weise vom Vertrag zurücktreten,
- falls ungünstige Nachrichten über die Kreditwürdigkeit oder Zahlungsfähigkeit des Käufers bekannt werden.
  - wenn wegen höherer Gewalt, Streik, Aussperrung oder sonstiger nicht nur vorübergehender, unvorhersehbarer, durch zumutbare Aufwendung nicht zu überwindender Leistungshindernisse die Lieferung nicht durchgeführt werden kann.
  - wenn bei einer Bestellung zwischen Bestelldatum und Auslieferungszeitpunkt eine Preiserhöhung seitens der Zulieferer des Verkäufers stattgefunden hat und es dem Verkäufer deshalb wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, zu dem genannten Kaufpreis die Ware zu veräußern, insbesondere die Ware, die unter Einkaufspreis veräußert werden müsste und in dem vorgenannten Zeitraum nicht am Lager war. Dies gilt nur dann, wenn der Verkäufer gegenüber dem Herstellerwerk auch verpflichtet ist, den neuen höheren Kaufpreis zu bezahlen.

## XI. Schadensersatzansprüche und Haftungsbeschränkungen

- Schadensersatzansprüche aus Vertrag, Unmöglichkeit der Leistung, der sonstigen Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten und aus Delikt sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder ein entsprechendes Handeln der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers verursacht worden ist.

## XII. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Verjährung

- Eine Abtretung von Rechten und Übertragung von Pflichten aus dem geschlossenen Vertrag bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.
- Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich ausschließlich nach dem in Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- Erfüllungsort für alle Zahlungsverpflichtungen des Käufers und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheck- und Wechselklagen), sowie für sämtliche sich zwischen den Parteien aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist das für den Firmensitz des Verkäufers (St. Ingbert) zuständige Amtsgericht bzw. Landgericht.

## XIII. Datenschutz

- Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die zur Abwicklung von Bestellungen, zur Erstellung von Statistiken/Erhebungen und zur Pflege der Kundenbeziehungen benötigt werden. Sie werden ggf. auch von unseren verbundenen Unternehmen genutzt. Eine Weitergabe für Werbezwecke findet nicht statt. Der Käufer stimmt ausdrücklich dieser Nutzung, Erhebung, Verarbeitung zu.

## XIV. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- Eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen behält sich der Verkäufer jederzeit vor.

## XV. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen nichtig sein, werden davon die übrigen Teile nicht berührt. In diesem Falle ist die nichtige Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck entspricht und rechtlich zulässig ist. Mai 2009